

Vogtländischer Anzeiger.

20. Stück.

Freitags den 15. May 1807.

Erinnerung an die Schuspocken von D. Müller.

Ich habe in diesen Blättern schon seit lange und schon oft von diesem Gegenstand gesprochen. Mit freudiger Ueberzeugung kann ich sagen, nicht ohne Nutzen. Viele Leute wurden dadurch veranlaßt, ihren Kindern diese Wohlthat angedeihen zu lassen. Die Zahl, die ich selbst hier und in der Gegend impfte, erreicht nun fast Tausend. Die Zahl ist klein, wenn ich sie mit den Impfungen anderer vergleiche. Demohngeachtet aber ist mir der Rückblick auf diese Zahl aufheiternd, denn er giebt mir das Bewußtseyn, von dieser Zahl einen großen Theil dem Tod und alle einer schmerzhaften, oft entstellenden Krankheit entrissen zu haben. Alle meine Impflinge blieben, bei der größten Gelegenheit zur Ansteckung von den natürlichen Blättern unangesteckt. Ich könnte hier Thatsachen aus meiner eigenen Erfahrung anführen, die laut und deutlich die sichernde Kraft der Schuspocken beweisen, wenn ich es für nöthig hielt, einer Sache, die keinen Widerspruch mehr unterworfen ist, neue Beweisgründe zuzufügen.

Aber das, was ich in diesen Blättern oft

sagte, daß nur diejenigen Schuspocken vor künftiger Ansteckung sichern, welche einen normalen Verlauf gemacht haben, welchen zu erkennen, gar keine Schwierigkeiten hat, wenn man sich diejenigen Kenntnisse erworben hat, welche sich jeder verschaffen sollte, ehe er es wagt, sich der Impfung der Schuspocken zu unterziehen, hat sich leider auch bei uns bestätigt. Es haben es nemlich unwissende Menschen, die ich nicht namentlich zu machen brauche, gewagt, sich auf dem Lande der Impfung der Schuspocken zu unterziehen, ohngeachtet ihnen solches in sehr klaren Ausdrücken in einem hohen Generale vom 20. Febr. 1805 untersagt ist. Sie impften ohne die geringste Kenntniß von den Eigenheiten und den Verlauf der Schuspocken, und erklärten, um ihrem gesetzwidrigen Verfahren die Krone aufzusetzen, falsche Pocken für wahre. Die Folge war, daß mehrere Kinder, die diese Unwissenden für gesichert vor nachfolgender Ansteckung erklärt hatten, bei ausbrechender Blättern-Epidemie angesteckt wurden, und sogar einige, als Opfer ihrer unwissenden Impfarzte, starben. Es ist dieses empörend, und wenn ich es wage hier die Obriheiten, unter deren Jurisdiction solche ununterrichtete

richtete